

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in	Christiane Claßen
	Telefon (0202)	6616
	Fax (0202)	8043
	E-Mail	Christiane.classen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.03.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0349/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.06.2025	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Entgegennahme o. B.
03.07.2025	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit	Entgegennahme o. B.
Quartalsbericht I/2025 zur Wohnraumentwicklung		

Grund der Vorlage

Auftrag zur regelmäßigen Berichterstattung (Quartalsbericht) gemäß VO/1473/21.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit sowie der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen nehmen den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Der Quartalsbericht zur Wohnraumentwicklung wird fortgeschrieben (vgl. Anlage01_Quartalsbericht_I_2025_Wohnraumentwicklung). Änderungen zum vorherigen Quartalsbericht (VO/0173/25) sind jeweils **gelb** markiert.

Für die Wohnraumentwicklung stehen Quartalszahlen nicht zuverlässig zur Verfügung. Alle Quartalsberichte enthalten die dem Ressort 101 jeweils zugänglichen Zahlen. Außerdem wird qualitativ über die Entwicklungen der letzten drei Monate bezüglich der großen Wuppertaler Wohnbauentwicklungsflächen berichtet.

Jahresauswertung 2024:

Im Jahr 2024 ist die Einwohnerzahl von Wuppertal geringfügig um 396 Einwohner/innen gesunken.

Gegenüber dem Jahr 2023 stieg die Anzahl an baufertiggestellten Wohnungen in 2014 mit insgesamt 565 weiter an (Höchststand im Jahr 2021 mit 604).

In Wuppertal wurden 2024 sowohl mehr Ein- und Zweifamilienhäuser als auch mehr Mehrfamilienhäuser im Neubau errichtet, als im Vorjahr.

Die Zahl der Wohnungen, für die eine Baugenehmigung erteilt wurde, bleibt mit 423 stabil.

Im Bezirksvergleich fallen im Jahr 2024 in Barmen die hohen Neubauzahlen für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern auf, was maßgeblich durch das Baugebiet Heubrich begründet ist.

Die Erhebung der Wohnungsleerstände über die Stromzählermethode ergab keine signifikanten Veränderungen der Leerstandsquote für den Zeitraum 2013/24 bis 2024/25. Die Quote bleibt bei 5,4% Leerstand bei 200.790 Wohnungen (gem. Fortschreibung des Bestands auf Quartiersebene mit Stichtag 31.12.2023), was ca. 10.900 leerstehenden Wohnungen entspricht.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Aus der Fortschreibung des Quartalsberichts zur Wohnraumentwicklung, welcher der Datenauswertung dient, ergeben sich keine klimarelevanten Folgen.

Anlagen

Anlage01_Quartalsbericht_I_2025_Wohnraumentwicklung